

¹Eine Unterweisung Davids, vorzusingen, auf Saitenspiel. Gott, erhöre mein Gebet und verbirg dich nicht vor meinem Flehen.²Merke auf mich und erhöre mich, wie ich so kläglich zage und heule,³daß der Feind so schreit und der Gottlose drängt; denn sie wollen mir eine Tücke beweisen und sind mir heftig gram.⁴Mein Herz ängstet sich in meinem Leibe, und des Todes Furcht ist auf mich gefallen.⁵Furcht und Zittern ist mich angekommen, und Grauen hat mich überfallen. Ich sprach: O hätte ich Flügel wie Tauben, da ich flöge und wo bliebe!⁷Siehe, so wollt ich ferne wegflehen und in der Wüste bleiben. (Sela.)⁸Ich wollte eilen, daß ich entrönne vor dem Sturmwind und Wetter.⁹Mache ihre Zunge uneins, HERR, und laß sie untergehen; denn ich sehe Frevel und Hader in der Stadt.¹⁰Solches geht Tag und Nacht um und um auf ihren Mauern, und Mühe und Arbeit ist drinnen.¹¹Schadentun regieret drinnen; Lügen und Trügen läßt nicht von ihrer Gasse.¹²Wenn mich doch mein Feind schändete, wollte ich's leiden; und wenn mein Hasser wider mich pochte, wollte ich mich vor ihm verbergen.¹³Du aber bist mein Geselle, mein Freund und mein Verwandter,¹⁴die wir freundlich miteinander waren unter uns; wir wandelten im Hause Gottes unter der Menge.¹⁵Der Tod übereile sie, daß sie lebendig in die Hölle fahren; denn es ist eitel Bosheit unter ihrem Haufen.¹⁶Ich aber will zu Gott rufen, und der HERR wird mir helfen.¹⁷Des Abends, Morgens und Mittags will ich klagen und heulen, so wird er meine Stimme hören.¹⁸Er erlöst

¹To the chief Musician on Neginoth, Maschil, A Psalm of David. Give ear to my prayer, O God; and hide not thyself from my supplication.²Attend unto me, and hear me: I mourn in my complaint, and make a noise;³Because of the voice of the enemy, because of the oppression of the wicked: for they cast iniquity upon me, and in wrath they hate me.⁴My heart is sore pained within me: and the terrors of death are fallen upon me.⁵Fearfulness and trembling are come upon me, and horror hath overwhelmed me.⁶And I said, Oh that I had wings like a dove! for then would I fly away, and be at rest.⁷Lo, then would I wander far off, and remain in the wilderness. Selah.⁸I would hasten my escape from the windy storm and tempest.⁹Destroy, O Lord, and divide their tongues: for I have seen violence and strife in the city.¹⁰Day and night they go about it upon the walls thereof: mischief also and sorrow are in the midst of it.¹¹Wickedness is in the midst thereof: deceit and guile depart not from her streets.¹²For it was not an enemy that reproached me; then I could have borne it: neither was it he that hated me that did magnify himself against me; then I would have hid myself from him:¹³But it was thou, a man mine equal, my guide, and mine acquaintance.¹⁴We took sweet counsel together, and walked unto the house of God in company.¹⁵Let death seize upon them, and let them go down quick into hell: for wickedness is in their dwellings, and among them.¹⁶As for me, I will call upon God; and the LORD shall save me.¹⁷Evening, and morning, and at noon, will I pray, and cry aloud: and he

meine Seele von denen, die an mich wollen, und schafft ihr Ruhe; denn ihrer viele sind wider mich.¹⁹ Gott wird hören und sie demütigen, der allewege bleibt. (Sela.) Denn sie werden nicht anders und fürchten Gott nicht.²⁰ Sie legen ihre Hände an seine Friedensamen und entheiligen seinen Bund.²¹ Ihr Mund ist glätter denn Butter, und sie haben Krieg im Sinn; ihre Worte sind gelinder denn Öl, und sind doch bloße Schwerter.²² Wirf dein Anliegen auf den HERRN; der wird dich versorgen und wird den Gerechten nicht ewiglich in Unruhe lassen.²³ Aber, Gott, du wirst sie hinunterstoßen in die tiefe Grube: die Blutgierigen und Falschen werden ihr Leben nicht zur Hälfte bringen. Ich aber hoffe auf dich.

shall hear my voice.¹⁸ He hath delivered my soul in peace from the battle that was against me: for there were many with me.¹⁹ God shall hear, and afflict them, even he that abideth of old. Selah. Because they have no changes, therefore they fear not God.²⁰ He hath put forth his hands against such as be at peace with him: he hath broken his covenant.²¹ The words of his mouth were smoother than butter, but war was in his heart: his words were softer than oil, yet were they drawn swords.²² Cast thy burden upon the LORD, and he shall sustain thee: he shall never suffer the righteous to be moved.²³ But thou, O God, shalt bring them down into the pit of destruction: bloody and deceitful men shall not live out half their days; but I will trust in thee.